GSP.L-01-104

Kapitel 1: Lebensgrundlagen schützen

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

45. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
20. - 22. November 2020, Karlsruhe - DIGITAL

Antragsteller*in: Gregor Kaiser (Olpe KV)

Änderungsantrag zu GSP.L-01

Von Zeile 103 bis 109:
(70) Eine zukunftsfähige Landwirtschaft arbeitet mit der Natur. Statt wachsender Abhängigkeit von Pestiziden, , teueren Technologien Weltmärkten, wenigen Großkonzernen und engen Produktionszwängen gehört die Zukunft einer ~~modernen~~ökologisch orientieren, regional verwurzelten Landwirtschaft, die ältestes Wissen mit ~~modernen Techniken und~~ digitalen Techniken, agrarökologischen Methoden und und klimagerechten Lösungen kombiniert. Sie produziert nicht für Märkte, sondern für Menschen, die ein Recht auf sichere, gesunde und nachhaltige Lebensmittel haben. ~~Sie~~Die Konsument*innen und die Bäuer*innen müssen auch in Zukunft das Recht auf Wahlfreiheit und Transparenz, die Bäuer*innen auch auf Koexistenz einer gentechnikfreien Landwirtschaft, haben und das Vorsorgeprinzip findet konsequente AnwendungSie arbeitet ressourcenschonend, naturverträglich und tiergerecht. Der Wandel hin zur zukunftsfähigen Landwirtschaft gelingt nur zusammen mit den Bäuer*innen.

Begründung

Die überwiegende Mehrheit der Menschen in Deutschland lehnt Gentechnik in der Landwirtschaft ab, und das stabil über die vergangenen Jahrzehnte. Daher sollten wir als Grüne bei unserer bewährten und eindeutigen Position bleiben - und insbesondere die Wahlfreiheit, die Koexistenz und Transparenz betonen. Und darüberhinaus die Arbeit, Erfahrungen und Erfolge der vergangenen jahrzehnte mit agrarökologischen Methoden wertschätzen.

weitere Antragsteller*innen

Elsa Nickel (KV Bonn); Anne-Monika Spallek (KV Coesfeld); Mechthild Quander (KV Münster); Volkhard Wille (KV Köln); Andreas Müller (KV Essen); Eberhard Müller (KV Havelland); Thomas Rabe (KV Münster); Matthias Kämper (KV Lippe); Ralf Bleck (KV Rhein-Sieg); Helge Ehrhardt (KV Bochum); Ursula Werheid-Ebert (KV Rhein-Berg); Sigrid Pomaska-Brand (KV Mark); Manuel Mühlbauer (KV Main-Spessart); Diana Hein (KV Düsseldorf); Albrecht Fleischer (KV Steinfurt); Nicole Peters (KV Steinfurt); Linda Taft (KV Rhein-Sieg); Klemens Griesehop (KV Berlin-Pankow); Clara-Sophie Schrader (KV Berlin-Pankow); sowie 5 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.